

GRAPHISCHE SAMMLUNG

ETH zürich

DANGER



竹 姫 物語

HARD WEST TURN
NICK MONTFORT



MEAT v. 2

LAUREN

JOY KLOTZMAN

ERROR

FAILURE

Tan Lin
plagiarism/outso
rice
, Notes Towards
the Definition of
Culture
, Untilted Heath
Ledger Project
, a history of
the
search engine
, disco OS

Sorry
to dump
you
on you
like this Sorry
zip to dump
on you
like this
.zip
.zip

how to/////////
stop worrying ab
state of publish
when the world's
burning and ever
broke/////////
anyways and all/
you really care

PROPHECIES



In-Between Things

Fog. Hybrids. Magma. Hermaphrodites. Gel. Dusk.
Purgatory. Leakage. Blurriness. Melting. Evaporation.
Dawn. Lava. Bleeding. Dying. Decay. Falling (Asleep).
Hibernation. Conception. Smoldering. Dreams. Intoxi-
cation¹⁹. Waves. Breezes.

Hard-Edged Things

Microchips. Mirrors. Tables. Corners. Scissors.
Drawers. Plastic Boxes. Laptops. Tractors. Knives. Ham-
mers. Needles. Pipes. Guns. Battleships. Fences. Razors.
Staples. Keys. Sheet Metal. Frames. Shelves. Chisels.
Clamps. Nails.

REAL

ESTATE

DING / UNding.
DIE ENTGRENZUNG DES
KÜNSTLER*INNENBUCHS

GRAPHISCHE SAMMLUNG
ETH ZÜRICH, RÄMISTRASSE 101

13. FEBRUAR – 14. APRIL 2019

DING / UNding. DIE ENTGRENZUNG DES KÜNSTLER*INNENBUCHS

13. Februar – 14. April 2019

Die Ausstellung «Ding/Unding» wirft einen Blick auf Künstler*innenbücher der Graphischen Sammlung ETH Zürich. Bob Brown (1886–1959) war Anfang der 1930er Jahre überzeugt: «Books are antiquated word containers» – und obwohl er schon damals der Meinung war, dass Bücher veraltet seien, haben sich bis heute die Prophezeiungen des Todes des Mediums alles andere als eingelöst. Immer wieder erweitern Kunstschaffende unsere Vorstellung, was überhaupt noch als Buch gelten kann. Muss es gebunden sein? Gedruckt? Aus Papier bestehen?

Was bleibt, ist einerseits das Buch als Ding. Wenn Leporellos sich zu Räumen entfalten oder Bücher als Reise-Orakel konzipiert werden, wie bei Željka Marušić/Andreas Helblings (Zusammenarbeit 1998–2006) *Nada*, geht es nicht länger um einfache Informationsübertragung, sondern um eine spielerische Untersuchung des Objekthaften. Andererseits kann das Buch auch zum Unding werden, wenn es statt seinen Objektcharakter zu zelebrieren, vielmehr ein Dasein an der Schwelle führt. Die in überdimensionale Buchstaben zerlegten Wörter in Christopher Wools (*1955) *Black Book*, die kaum auf einen Blick lesbar sind und ungebundene Bücher, bei denen sich die festgelegte Ordnung und Narrative aufzulösen scheinen, sträuben sich gegen ihren eigenen Status als Objekt. Ebenso sind post-digitale Publikationsformen, wie Print-on-Demand, Undinge, reflektieren sie doch oft ihre Position zwischen digitalem Code und analogem Objekt. «Ding/Unding» untersucht das Künstler*innenbuch zwischen seinem eigenen Zelebrieren, kritischer Reflexion und möglicher Auflösung.

Kuratorin: Lena Schaller



Isa Genzken, *Mach dich hübsch!*, Offsetdruck, Köln: Walther König, 2000/2015, Graphische Sammlung ETH Zürich, © 2018, Pro Litteris, Zürich

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE DIENSTAG, 12. FEBRUAR 2019

18:00 Türöffnung

18:45 Begrüssung: Dr. Linda Schädler, Leiterin Graphische Sammlung ETH Zürich
Einführung: Lena Schaller, Kuratorin der Ausstellung

ETH Zürich

Graphische Sammlung

Rämistrasse 101, E 52, 8092 Zürich, Tel. +41 44 632 40 46

Die Graphische Sammlung befindet sich im Hauptgebäude der ETH Zürich.
info@gs.ethz.ch | www.gs.ethz.ch | facebook.com/graphischesammlung
Sammlung Online www.e-gs.ethz.ch

Öffnungszeiten

Wechselausstellungen: täglich 10:00 – 16:45, Eintritt frei

Sammlung/Präsenzbibliothek: Montag bis Freitag 14:00 – 16.45

(auf Voranmeldung)

Geschlossen: Montag, 8. April 2019, ab 13:00: Sechseläuten

Während der Vernissage und Sonderveranstaltungen könnten Fotos mit Ihrer Person gemacht werden. Sie stimmen zu, dass diese ohne finanzielle Entschädigung bzw. zeitliche oder örtliche Einschränkung verwendet werden können.

Die Graphische Sammlung ist Teil der ETH-Bibliothek.

VERANSTALTUNGEN

Blick ins Buch: Artist Talk mit Ian Anüll

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich
Montag, 18. Februar 2019, 12:30 – 13:00

Kuratorinnenführung

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich
Dienstag, 26. Februar 2019, 18:30 – 19:30

Im Fokus – Analogital? Das Buch als Schwellenobjekt

Lena Schaller diskutiert mit Prof. Dr. Verena Kuni,
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Dienstag, 5. März 2019, 18:30 – 19:30

Blick ins Buch: Artist Talk mit Željka Marušić und Andreas Helbling

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich
Montag, 11. März 2019, 12:30 – 13:00

Blick ins Buch: Artist Talk mit Nik Emch

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich
Montag, 18. März 2019, 12:30 – 13:00

Blick ins Buch: Artist Talk mit Thomas Müllenbach

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich
Montag, 25. März 2019, 12:30 – 13:00

Blick ins Buch: Artist Talk mit Claudio Moser

Lena Schaller, Graphische Sammlung ETH Zürich
Montag, 1. April 2019, 12:30 – 13:00

Alle Veranstaltungen: Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.



Marcel Dzama, *Lonesome creatures of a worried world*, Leporello (Radierungen), in Holz-Kassette mit einer Intarsie des Künstlers, Paris: Christophe Daviet-Thery, 2004, Graphische Sammlung ETH Zürich